

„Weihnachten 2023 - Neujahr 2024“

Liebe Mitglieder,

liebe Patienten, Kunden und Gäste,

können wir noch ein friedliches Weihnachtsfest feiern in Zeiten, wo Krieg auch in Europa, vor unserer Haustür, und nun auch in Israel herrscht? Weihnachten, das Fest des Friedens, passt dies denn noch in unsere Zeit? Christliche Kirchen kämpfen mit massiven Austritten aus ihren Gemeinschaften wegen vielfältiger Problematiken. In unserer Gesellschaft wird der christliche Glaube kaum noch weitergegeben, geschweige denn vorgelebt. Was also soll dann das christliche Weihnachtsfest uns in der heutigen Zeit noch bringen? Gefühlsduselei am Heiligen Abend? Ja, da müssen wir unbedingt in die Christmette gehen! – sagen so manche. Schon wegen der Stimmung und des Liedes „Stille Nacht“, wo so manche Träne dabei gedrückt wird. Aber sonst, übers Jahr, nein, da brauchen die allerwenigsten noch eine christliche Gemeinschaft. Und Geschenke, ja, die können wir übers ganze Kalenderjahr hinweg machen. Es gibt ja so unendlich viele Tage mit entsprechenden Anlässen dazu. Also Weihnachten feiern – wozu eigentlich noch?

Warum schauen die meisten Menschen immer nur nach oben? Zu denen, die reicher sind. Die öfters im Jahr verreisen. Die sich ein neues Auto, eine neue Einrichtung leisten. Die Gelder im Überfluss zu haben scheinen? Das ist eine Sichtweise! Und eine Andere? Was ist mit all denen, die sich verschämt ihre Lebensmittel über die „Tafeln“ besorgen müssen? Die alt oder krank sind, ihre häusliche Umgebung kaum noch verlassen können und vereinsamen? Nächstenliebe – Engagement, nur noch Worte aus der Bibel? Brauchen wir tatsächlich den Kaufrausch zu diesem Fest? Was wäre, wenn wir unsere Zeit an den Nächsten verschenken würden? Oder uns in einer sozialen Organisation einbringen, engagieren würden? Auch nur als Mitglied? Wenn wir gezielt Spenden – statt verschwenden würden?

Die stille und besinnliche Adventszeit – vor Weihnachten – könnten wir nutzen, um uns vielleicht wieder mehr auf das Wesentliche zu besinnen, uns darauf beschränken.

Vorstand, Geschäftsführung und alle Beschäftigten wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles, besinnliches und dennoch frohes Weihnachtsfest. Ihnen allen einen guten Start in das „Neue Jahr 2024“ verbunden mit unseren guten Wünschen zu Gesundheit, Dankbarkeit und Zufriedenheit.

Ich persönlich danke Ihnen allen auch in diesem Jahr wieder für Ihre Mitgliedschaft im „KKV“ und das damit verbundene Vertrauen sowie die Ermutigung, das uns von unseren Gründungsvätern Geschenke zu erhalten, es in die heutige Zeit weiterzuentwickeln. Und vielleicht ermutigen auch Sie andere Menschen zu einer Mitgliedschaft in unserem KKV, der sozialen Gemeinschaft vor Ort – von Menschen für Menschen.

Unseren Patienten, Kunden, Gästen und ihren Angehörigen unser „Dankeschön“, auch von all unseren Beschäftigten, dass Sie sich unseren Hilfen anvertrauen. Auch in schwierigen Zeiten stehen wir an Ihrer Seite.

Schenken Sie uns, dem Vorstand, der Geschäftsführung sowie allen Beschäftigten weiterhin Ihr Vertrauen. Bleiben Sie uns verbunden.

Ihr

Eberhard Faßbender

Kasteler Krankenhaus-Verein
- Korporation -
Kloberstraße 2
55252 Mainz-Kastel

1. Vorsitzender:
Eberhard Faßbender

Spendenkonto:
Mainzer Volksbank e.G. MZ-Kastel
IBAN: DE89551900000119014017
BIC MVBMD55

